

## **Feuerwehrhelden in Aktion: Rettung nach Verkehrsunfall in Rellingen-Egenbüttel**

Feuerwehr-Einsatz in Rellingen-Egenbüttel: 2 Personen nach Verkehrsunfall gerettet. Informationen zur Rettungsaktion und Einsatzkräften.

### **Verkehrsunfall in Rellingen-Egenbüttel: Feuerwehr rettet 2 Personen in patientengerechter Weise**

Am späten Donnerstagvormittag ereignete sich in Rellingen-Egenbüttel ein Verkehrsunfall, der das schnelle Eingreifen der örtlichen Feuerwehren erforderte. Der Unfall, der in der Kellerstraße stattfand, sorgte für eine rasche Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren Rellingen und Egenbüttel.

Als die Feuerwehrkräfte unter der Leitung von Frank Gutjahr an der Unfallstelle eintrafen, sahen sie einen PKW, der von der Straße abgekommen war und gegen einen Baum geprallt war. Die Front des Fahrzeugs war erheblich beschädigt. In dem PKW befanden sich zwei Personen, die sofort von den Feuerwehrleuten betreut und vom Rettungsdienst versorgt wurden.

Die Schwere der Verletzungen der Insassen erforderte eine patientengerechte Rettung. Mittels schwerem technischem Equipment wurden Teile der Beifahrerseite entfernt, um einen schonenden Transport der Verletzten zu gewährleisten. Gleichzeitig wurden Maßnahmen zum Brandschutz ergriffen, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Während des Rettungseinsatzes musste die Kellerstraße für den Verkehr gesperrt werden, um den Einsatzkräften ungehinderten Zugang zur Unfallstelle zu gewähren. Zur genauen Schadenshöhe und zur Ursache des Unfalls konnte die Feuerwehr vorerst keine Angaben machen.

Die Effizienz und Professionalität der Feuerwehr Rellingen und Egenbüttel sowie die schnelle Koordination mit anderen Rettungskräften trugen maßgeblich dazu bei, dass die beiden Fahrzeuginsassen sicher gerettet werden konnten. Solche Einsätze verdeutlichen die wichtige Rolle, die Feuerwehren in der Gemeinschaft spielen, indem sie Leben retten und Menschen in Not helfen.

Als eingesetzte Kräfte waren insgesamt 26 Feuerwehrleute aus Rellingen, 11 aus Egenbüttel, sowie Unterstützungskräfte des KfV Pinneberg, der Polizei und des Rettungsdienstes vor Ort. Zusammen arbeiteten sie eng zusammen, um die Rettungsaktion erfolgreich durchzuführen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**